



Themen in dieser Ausgabe:

- Auszug aus der Gemeinderatssitzung
- Biomüllabfuhr
- Gemeindeförderung
- Veranstaltungen, Ehrungen

Amtliche Mitteilung
der
Marktgemeinde Wilfersdorf

Ausgabe 4
Dezember 2006

MARKTGEMEINDE WILFERSDORF

Gemeindenachrichten



Solisten des Opernkonzertes am 8.12. in der Kirche

Liebe GemeindebürgerInnen!

Am Ende des Jahres möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich für Ihr Verständnis für die äußerst umfangreichen Beeinträchtigungen aufgrund der zahlreichen Grabungsarbeiten, hauptsächlich in der KG Wilfersdorf, bedanken.

Diese Grabungsarbeiten waren leider unumgänglich, da die Einbauten (Kanal, Wasser, Gas und Strom) in den betroffenen Ortsteilen bereits bis zu 40 Jahre alt und dadurch auch in sehr schlechtem Zustand waren. Da wir bei der Koordinierung der Arbeiten auch von anderen Einbautenbetreibern abhängig waren, war es nicht immer möglich die Arbeiten in einem Arbeitsgang durchzuführen. Folglich waren, für viele unverständlich, an einigen Stellen mehrere Aufgrabungen notwendig. Daher nochmals herzlichen Dank für Ihr Verständnis. Ebenso wurde die Wiederherstellung in mehreren Etappen von den jeweils beauftragten Firmen der Einbautenträger durchgeführt, was teilweise zu erheblichen Verzögerungen geführt hat.

Aufgrund der milden Witterung ist es nun doch noch gelungen, den Großteil der beschädigten Straßen und Gehsteige wieder in Stand zu setzen.

Zur Vermeidung von Folgekosten durch eventuelle Setzungen im Unterbau, wurden Teile der Straßenzüge vorerst nur provisorisch in Stand gesetzt, die vollständige Wiederherstellung wird dann im nächsten Jahr erfolgen.

In den nächsten Jahren ist im Bereich des Marktplatzes eine umfangreiche Neugestaltung geplant.

Für die kommenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen einige erholsame Tage im Kreise Ihrer Familie und ein erfolgreiches neues Jahr in Glück und Gesundheit.

Euer Bürgermeister
Ing. Anton Dörtl



Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2006.

Gebühren und Abgaben

Zur Erreichung einer Kostendeckung bei einzelnen Dienstleistungsbereichen mussten einige Gebühren und Abgaben entsprechend angepasst werden um den Anteil der Fremdfinanzierung reduzieren zu können. Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung am 12. Dezember 2006 einstimmig die Anpassung folgender Gebühren und Abgaben beschlossen.

Friedhofsgebühren:

Grabstellengebühren:

einfaches Reihengrab	€ 145,00
doppeltes Reihengrab	€ 290,00
Wandgrab einfach	€ 180,00
Wandgrab doppelt	€ 360,00
Gruft bis 3 Leichen	€ 450,00
Gruft bis 6 Leichen	€ 690,00
Gruft bis 9 Leichen	€ 1050,00

Verlängerungsgebühren:

€ 145,00
€ 290,00
€ 180,00
€ 360,00
€ 150,00
€ 230,00
€ 350,00

Beerdigungsgebühren:

Erdgrab	€ 400,00
Kindergrab	€ 170,00
Blinde Gruft	€ 980,00
Gruft	€ 1450,00

Benützungsg Gebühr Aufbahnhalle
€ 30,00 je angefangenem Tag

Alle Gebühren treten nach deren Kundmachung mit Wirksamkeit 01. Jänner 2007 in Kraft.

NEU: Abfuhr von BIOMÜLL

Aufgrund etlicher Anfragen beabsichtigt die Marktgemeinde Wilfersdorf ab April 2007 eine gesonderte Biomüllabfuhr einzuführen. Hiefür werden seitens der Gemeinde gesonderte Biomüllbehälter mit einem Fassungsvermögen von 120 Litern bereitgestellt. Die Entleerung dieser Behälter und Abholung von Biomüll erfolgt im Zuge der Sammelfahrten direkt bei Ihrer Liegenschaft.

Während der Sommerzeit erfolgt die Abfuhr in wöchentlichen, in der Winterzeit jeweils in 14-tägigen Intervallen.

Die Termine für die Biomüllabfuhr sowie sämtliche weitere Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Abfuhrplan.

ACHTUNG: Im Altstoffsammelzentrum Bullendorf werden ab April 2007 keine Küchenabfälle bzw. Speisereste mehr entgegen genommen.

Die Kosten für die Biomüllabfuhr werden bei € 2,50 inkl. Ust. pro Behälter und Abfuhr liegen. Die Einhebung des Betrages erfolgt jeweils mit der vierteljährlichen Abgaben- und Gebührenvorschreibung in gleichen Teilbeträgen zu je ca. 20,- Euro.

Im Zuge der Ausgabe der Berechtigungskarten Ende des Monats werden auch Informationsschreiben ausgegeben, worin jeder Haushalt ersucht wird, schriftlich bekannt zu geben, ob - bzw. aus welchem Grund keine Teilnahme an der Biomüllabfuhr beabsichtigt ist (z.B. Eigenkompostierung oder Verwertung im landwirtschaftlichen Betrieb).

Rattenbekämpfung!

Falls Sie in Ihrer Umgebung ein vermehrtes Rattenaufkommen feststellen, ersuchen wir Sie im Gemeindeamt ein entsprechendes Bekämpfungsmittel abzuholen.

Zur effektiven Bekämpfung wurden von der Marktgemeinde Wilfersdorf neuartige Köder in Riegel-Form angeschafft, welche im Kanalsystem befestigt werden können.

Weiters weisen wir darauf hin, dass es verboten ist Küchenabfälle in die Kanalisation einzubringen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung der anfallenden Küchenabfälle bzw. Speisereste, wird ab April 2007 eine eigene Biomüllabfuhr eingeführt. (siehe Artikel Abfuhr von Biomüll)



Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung

Bedingt durch die Erhöhung der Entsorgungskosten ab 2007 um 6,8 % für den in der Gemeinde anfallenden Rest- und Sperrmüll musste auch die Abfallwirtschaftsgebühr angepasst werden. Während die jeweiligen Behandlungsanteile für die einzelnen Müllbehälter beibehalten werden konnten, war es jedoch zur Abdeckung der Kostenerhöhung erforderlich, zur kostendeckenden Abwicklung der gebotenen Dienstleistung „Müllabfuhr“ einen sogenannten Bereitstellungsbetrag einzuführen. Dieser Bereitstellungsbetrag wird ab 1. Jänner 2007 pro Wohnung im Zuge der vierteljährlichen Abgaben- und Gebührenvorschreibungen als Bestandteil der Abfallwirtschaftsgebühr eingehoben und beträgt bis auf weiteres jährlich 8,40 Euro.

Für die Entleerung der 120-Liter Biomüllbehälter wurde ein Tarif von € 2,27 pro Behälter und Abfuhr festgelegt. Unter Zugrundelegung von 32 Abfahrten ergibt sich für den Zeitraum von 3 Monaten ein Betrag von € 20,00 (inkl. USt.), welcher ebenfalls mit der vierteljährlichen Abgaben- und Gebührenvorschreibung zur Verrechnung gelangt.

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Die Marktgemeinde Wilfersdorf beabsichtigt diverse Änderungen beim Flächenwidmungsplan durchzuführen. Die Bekanntmachung weiterer Informationen über die Inhalte des Verfahrens erfolgt zum gegebenen Zeitpunkt in der Form von ortsüblichen Kundmachungen (Amtstafel).

Durchführung einer Haussammlung, KG Hobersdorf

Das Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr Hobersdorf über die Durchführung einer Haussammlung zur Finanzierung eines Einsatzfahrzeuges wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Auszahlung von Subventionen

Der Gemeinderat hat die Auszahlung von Subventionen im Betrag von € 16.500,00 an diverse Vereine und Institutionen beschlossen.

Verkehrsbeschränkungen, KG Hobersdorf

Als Maßnahme zum Schutz der Umwelt vor Verschmutzungen durch vermehrte illegale Müllablagerungen musste in der Wienerstraße vis á vis der OMV-Tankstelle ein Verbot für Halten und Parken verordnet werden.

Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs wurde im Bereich der Einmündung der Kellergasse in die Wienerstraße ebenfalls ein Halte- und Parkverbot verordnet.

Beitritt zur LEADER Region Weinviertel Nord-Ost

Durch die Mitgliedschaft bei dieser Organisation können EU Fördermittel für bestimmte Projekte in ländlichen Kleinregionen angefordert werden.

**Voranschlag für das Haushaltsjahr 2007****Gesamtübersicht
Ordentlicher Haushalt**

Gr.	Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 23.000,00	€ 394.000,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 2.800,00	€ 78.900,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport	€ 32.300,00	€ 430.100,00
3	Kultur, Kunst - Kultus	€ 2.000,00	€ 67.400,00
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	€ -	€ 191.500,00
5	Gesundheit	€ -	€ 298.700,00
6	Strassen- und Wasserbau, Verkehr	€ 5.000,00	€ 55.200,00
7	Wirtschaftsförderung	€ 100,00	€ 44.300,00
8	Dienstleistungen, öffentliche Einrichtungen	€ 962.300,00	€ 976.300,00
9	Finanzwirtschaft	€ 1.572.500,00	€ 63.600,00
	Gesamtsumme	€ 2.600.000,00	€ 2.600.000,00

außerordentlicher Haushalt

Nr.		€	€
1	Sanierung Gemeindeamt	€ 20.000,00	€ 20.000,00
2	Straßenbau-Beleuchtung	€ 55.000,00	€ 55.000,00
3	Güterweeßerhaltung	€ 20.000,00	€ 20.000,00
4	Wasserversorgung	€ 85.000,00	€ 85.000,00
5	Kanalbau	€ 170.000,00	€ 170.000,00
6	FF-Ebersdorf	€ 38.000,00	€ 38.000,00
7	Jugendkeller	€ 6.000,00	€ 6.000,00
	Gesamtsumme	€ 394.000,00	€ 394.000,00

Gesamtübersicht

Ordentlicher Voranschlag	€ 2.600.000,00	€ 2.600.000,00
A.O. Voranschlag	€ 394.000,00	€ 394.000,00
Gesamtvoranschlag 2006	€ 2.994.000,00	€ 2.994.000,00

**Abholtermine der
Berechtigungskarten für
das Sammelzentrum
und die MIX-Säcke**

Wilfersdorf /
Gemeinde-Klubraum
(Eingang Sportplatzstr.)

Donnerstag, 28.12.2006
17.00 - 19.00 Uhr
Freitag, 29.12.2006
15.00-17.00 Uhr

Hobersdorf /
Gemeinderaum

Freitag, 29.12.2006
17.00 - 18.30 Uhr

Bullendorf /
Jagdhaus

Freitag, 29.12.2006
16.00 - 18.00 Uhr

Ebersdorf /
FF-Haus/ Gemeinderaum

Freitag, 29.12.2006
17:00 - 18:00 Uhr

**Öffnungszeiten im
Sammelzentrum Bullendorf**

Sommerbetrieb:

Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr
Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Winterbetrieb:

Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Die Umstellung von Sommer- auf Winterbetrieb und umgekehrt erfolgt jeweils mit der allgemeinen Zeitumstellung.





Wassermesser vor Frost schützen

Die kalte Jahreszeit hat sich uns schon angekündigt. Deshalb möchten wir Sie wieder erinnern, Ihren Wassermesser ausreichend vor Frost zu schützen. Kosten, die durch Frostschäden am Wassermesser und an den Leitungen entstehen hat der Liegenschaftseigentümer zu tragen. Der Einbau eines neuen Wassermessers kostet € 34,88.

Reinigungsverpflichtung von Gehsteigen und Gehwegen!

An alle Haus- und Grundbesitzer ergeht die Erinnerung, die Gehsteige von Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen sind. Besonders ausführlich wird dies in der Straßenverkehrsordnung 1960 § 93 Abs. 1, festgelegt.

Diese besagt, dass alle Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen haben, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, den Heizkostenzuschuss zu erhöhen und sozial Bedürftigen einen einmaligen Zuschuss für die Heizperiode 2006/2007 in Höhe von € 100,-- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt, am Hauptwohnsitz der Betroffenen, beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

Bezieher von Ausgleichszulagen, Mindestpensionen, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe und Kinderbetreuungsgeld etc. deren Einkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die Einkommensgrenze beträgt

- für Alleinstehende € 690,--
- für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.055,99
- zuzüglich für jedes Kind € 72,32
- und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 365,99

der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee- und Eisglätte bestreut werden müssen.**

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.** Diese Verpflichtung trifft alle Eigentümer von Wohn- und Geschäftsgebäuden, Verkaufshütten, Keller oder sonstigen Baulichkeiten, weiters die Eigentümer aller nichtverbauten Grundstücke im Ortsgebiet, die nicht land- und forstwirtschaftlich gewidmet sind (z.B. Gärten, Abstell- und Lagerplätze)!

Bei andauerndem Schneefall oder Eisglätte ist es durchaus zumutbar, mehrmals am Tag den Gehsteig zu reinigen und zu bestreuen.

Die Reinigungs- und Streupflicht besteht an allen Tagen, also auch an Sonn- und Feiertagen.

Die Vernachlässigung oder Unterlassung der Reinigungs- und Streupflicht stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar. Außerdem kann es bei Unfällen, die auf fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind, zu strafrechtlichen Verurteilungen und kostspieligen Schadenersatzklagen kommen.

Sprechstunden des Bürgermeisters

nur Dienstag: 17:00 bis 19:00 Uhr

Bei Verhinderung des Bürgermeisters übernimmt der Vizebürgermeister nach Möglichkeit die Sprechstunden.

Parteienverkehr im Gemeindeamt:

**Montag bis Freitag:
8:00 bis 11:00 Uhr**

**Dienstag Abendparteiverkehr:
16:00 bis 18:00 Uhr**

Wir ersuchen um Einhaltung dieser Zeiten.

Mitteilung der Baubehörde (Auszüge aus der NÖ Bauordnung 1996)

Bauausführung

§ 24

Ausführungsfristen

- (1) das **Recht** aus einem Baubewilligungsbescheid (§ 23 Abs.1) **erlischt**, wenn die Ausführung des bewilligten Bauvorhabens nicht
 - binnen 2 Jahren ab dem Eintritt der Rechtskraft des Bescheides begonnen oder
 - binnen 5 Jahren ab ihrem Beginn vollendet wurde.Eine Bauplatzerklärung nach § 23 Abs. 3 wird dadurch nicht berührt.
- (2) Für die Vollendung umfangreicher Bauvorhaben (z.B. großvolumige Wohn- und Betriebsgebäude, Anstaltsgebäude) darf die Baubehörde im Baubewilligungsbescheid eine längere Frist bestimmen.
- (3) Wenn ein bewilligtes Bauvorhaben in mehreren Abschnitten ausgeführt werden soll, dann dürfen im Bewilligungsbescheid längere Fristen als nach Abs. 1 für einzelne Abschnitte bestimmt werden.
- (4) Die Baubehörde hat die **Frist** für den Beginn **der Ausführung** eines bewilligten Bauvorhabens zu **verlängern**, wenn
 - dies vor ihrem Ablauf beantragt wird,
 - das Bauvorhaben nach wie vor dem Flächenwidmungsplan und im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes auch diesem - und den Sicherheitsvorschriften nicht widerspricht.
- (5) Die Baubehörde hat die **Frist** für die **Vollendung** eines bewilligten Bauvorhabens zu verlängern, wenn der Bauherr die vor Ablauf beantragt und das Bauvorhaben innerhalb einer angemessenen Nachfrist vollendet werden kann.
- (6) Das **Recht** zur Ausführung **eines Vorhabens** nach § 15 (Bauanzeige) **erlischt**, wenn mit seiner Ausführung nicht binnen 2 Jahren ab dem Ablauf der Frist nach § 15 Abs. 1 begonnen worden ist.

§ 30

Fertigstellung

- (1) Ist ein bewilligtes Bauvorhaben (§ 23) fertiggestellt, hat der Bauherr dies der Baubehörde anzuzeigen. Anzeigepflichtige Abweichungen (§ 15) sind in dieser Anzeige anzuführen.

Bemerkung:

Aus den oben angeführten Bestimmungen ergibt sich, dass Bauvorhaben innerhalb von ca. 7 Jahren zu vollenden sind. Die Fertigstellung ist vom Bauwerber mittels Fertigstellungsanzeige und diversen Beilagen der Baubehörde zur Kenntnis zu bringen.

Fertighäuser am Satzergraben

3-Liter Libella-Häuser in WILFERSDORF

Wir bauen 3-Liter-Fertighäuser mit Keller auf sehr schönen günstigen Baugründen mitten im Ortszentrum.

SOFORT-INFO
0664/544 1164 oder
0650/880 6500

Libella
DARAUF KÖNNEN SIE BAUEN

Libella-Haus GmbH • Fertighauspark Blau Lagune • 2351 Wr. Neudorf
Tel.: 02236/67 75 55 • libella-haus@aon.at • www.libella.at

Unterlagen sind im Gemeindeamt erhältlich



100 Jahre Lokalbahn Hohenau - Mistelbach - Ernstbrunn

Vor 100 Jahren wurde, eine für die damalige Zeit sehr wichtige Infrastruktur, die Lokalbahn Hohenau - Mistelbach eröffnet.

Am 9. und 10. Dezember wurde dieses Ereignis mit einem Sonderzug und verschiedenen festlichen Veranstaltungen entlang der Bahnstrecke gefeiert. Während der Zug in Wilfersdorf 1/4 Stunde Halt machte, sprach Bürgermeister Ing. Anton Dölzl in seiner Festrede die Ereignisse von damals an.

In der Schulchronik von Ebersdorf an der Zaya finden wir diese Eintragung aus dem Jahre 1906:

„Am 14. November 1906 wurde die niederösterreichische Landesbahn, Strecke Ernstbrunn - Mistelbach - Hohenau eröffnet und dadurch einem dringenden Bedürfniss der hiesigen Bevölkerung abgeholfen, welche unter der früheren Exponiertheit der Gemeinde viel zu leiden hatte.

Zu dieser Feier rückte die gesamte Schuljugend mit Fahnen, der Lehrkörper, die Gemeinde-Vertretung, Ortschaftsrat und Feuerwehr aus. Nach einer von Herrn Bürgermeister Matzka gehaltenen Ansprache, welche von Herrn Prälat Dr. Scheicher beantwortet wurde, verließen die hiesigen Teilnehmer den geschmückten Festplatz, während der Bürgermeister und der Oberlehrer, als Gäste des Niederösterreichischen Landesausschusses an den weitem Eröffnungsfeierlichkeiten, sowie am Festbankette in Mistelbach teilnahmen.“

“In Folge der nun herrschenden günstigen Verkehrsverhältnisse wurde in der Gemeinde eine Milchgenossenschaft gegründet und ein hübsches, der Gemeinde zur Zierde gereichendes Gebäude, unweit der Haltestelle erbaut und mit der Lieferung der Milch an die niederösterreichische Genossenschaftsmolkerei in Wien am 1. Dezember begonnen.“

Zu diesem Eisenbahnbau gibt es auch Gemeinderatsprotokolle wo eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde beschlossen wurde.

Z.B. Protokoll von der Gemeinde Ebersdorf vom 17. Juni 1900:

“Die Gemeindevertretung hat in obgenannter Sitzung einstimmig beschlossen zum bevorstehenden Eisenbahnbau von Mistelbach nach Hohenau ein Darlehen von 10000 Kronen zum Bau zu bewilligen, mit dem Bedeuten, wenn in der Gemeinde eine Haltestelle zum Personen Verkehr und Aufnahme für den täglichen Verkehr von Milch und Obst stattfindet. Die Gebühr für aufgenommene Güter wird in der nächsten Station bezahlt.“

Ein zweites Protokoll vom 3. Dezember 1905:

“Gegenstand ein Geldbeschaffungsbeschluß der Aktien-Zeichnung zur Lokal-Bahn Ernstbrunn-Hohenau:

Laut Aufforderung des h. u. ö. Landes Ausschusses vom 26. Nov. 1905 Ziffer 3487 wird beschlossen das Geld in der Hypotheken Bank in Wien aufzubringen und auf Gemeindeumlagen auf 54 1/2 Jahre zurückzuzahlen.“





Ehrungen - 2. Halbjahr

Geburten



Bauer Vanessa u. Nadine 30.12.05, E
 Lax Julia Alena, Ebersdorf
 Tatzber Luise, Bullendorf
 Tutschek Loreena Danae, Wilfersdorf
 Preyer Cornelia Celine, Wilfersdorf
 Herbst Tobias Damian, Bullendorf
 Hidanovic Anel, Bullendorf
 Pausch Jasmin Jennifer, Bullendorf
 Bammer Ines Helene, Bullendorf
 Steinbauer Jonas Josef, Bullendorf

80. Geburtstag

Lachmayer Aloisia, Wilfersdorf
 Parrer Franz, Wilfersdorf
 Kaiblinger Karl, Wilfersdorf

Lanz Hildegard, Wilfersdorf
 Süsser Martha, Wilfersdorf
 Traindl Katharina, Bullendorf



Kober Maria, Bullendorf
 Waberer Josef, Hobersdorf

90. Geburtstag

Vock Anna, Ebersdorf



Goldene Hochzeit



Schmidt Helene und Andreas,
Wilfersdorf



Paulhart Anna und Andreas,
Wilfersdorf

Diamantene Hochzeit



Stoiber Aloisia und Franz,
Bullendorf

Danke!

Ein herzliches Danke an alle, die den ganzen Sommer die Blumenbeete und -kisterl auf den Brücken gießen und pflegen und die bei der Herbstreinigung mitgeholfen haben.



Sterbefälle

Vizebgm.a.D.
 Bucher Erich,
 Bullendorf



Bürgermeister a.D.
 Krammer Josef Georg,
 Hobersdorf

Ledl Emilie, Ebersdorf
 Mader Christian, Wilfersdorf
 Schmidt Christine, Wilfersdorf
 Klohofer Werner, Wilfersdorf



Besuch im Schloss



Gerade noch rechtzeitig vor Saisonende besuchte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka mit seiner Familie das Liechtenstein Schloss Wilfersdorf. Aus der geplanten halbstündigen Kurzführung wurde ein zwei Stunden Aufenthalt. Die Führung durch Hans Huysza war so interessant, dass die Kinder so lange ruhig geblieben sind - so LR Sobotka.



Vereine:

Kinderbetreuung durch Tagesmütter

Individuell - flexibel - familiär

Es gibt 2 Möglichkeiten der Betreuung

- 1.) das Kind ist bei der Tagesmutter im Haus
- 2.) mobile Tagesmutter- das Kind wird im eigenen Elternhaus betreut

Die Betreuungszeiten werden flexibel vereinbart.

Die Tagesmütter sind pädagogisch geschult und können auf ein internes Netzwerk an Experten zurückgreifen.

Falls Sie diese Möglichkeit der Tätigkeit in Betracht ziehen, nehmen Sie Kontakt mit der Einsatzleitung für Tagesmütter, Frau Winter (02572/4685 od. 0676/878735202) oder dem Obmann des Wilfersdorfer Hilfswerkes, Herrn Pesau (02573/2200) auf.

Langlauf-Loipen-Spurgerät



Zwei Sponsoren (Fa. Ing. Hofer Holding und Fa. Stein & Gartendesign) ist es zu verdanken, dass die Gemeinde Wilfersdorf nun über ein Langlaufloipen-Spurgerät verfügen kann. Was nun noch fehlt, ist der dazu notwendige Schnee.

Die Loipen werden durch Schilder gekennzeichnet sein und werden sich auf den bekannten Nordic Walking-Strecken und Radwegen befinden.

In Wilfersdorf wird es einen

langen Rundkurs mit Start bei der Musikhalle bzw. La Hacienda über die Kirchbergsiedlung, Richtung Rotes Kreuz, auf Eibesthaler Grund bis zum Sender und dann wieder Richtung Wilfersdorf, entlang des Grabens zurück übers Helenenthal zur Musikhalle geben. Auf dem letzten Stück muss man sicher die Langlaufski abschnallen.

In Hobersdorf wird es einen Weg von der Zuckermühle auf dem Radweg Richtung Ebendorf und wieder zurück geben. Ein weiterer Weg wird auch in Hobersdorf beim Neunläuf beginnen und über den Radweg nach Bullendorf, hinter der Siedlung vorbei, durch die Kellergasse Fuchsenweg über die Augasse bis Ebersdorf (Sportplatz) und wieder zurück führen.

KOBV

Der Behindertenverband

hält folgende Sprechtagstermine in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ in Mistelbach ab:

9. + 23. Jänner, 13. + 27. Februar
 13. + 27. März, 10. + 24. April
 8. + 22. Mai, 12. + 26. Juni
 10. + 24. Juli, 14. + 28. August
 11. + 25. September
 9. + 23. Oktober
 13. + 27. November
 11. Dezember

“RIZ”

Beabsichtigen Sie einen Betrieb zu Gründen und sich selbständig zu machen?

Dann ist Ihnen das RIZ Regional-Innovations-Zentrum NÖ-Ost gerne dabei behilflich.

Ansprechpartner:
 Gerhard Supper - Gründerservice
 Ausstellungsstraße 6
 A-2020 Hollabrunn

Tel: 02952/30260-110 Fax - 99
 Mobil: 0676/883265120
 Email: supper@riz.co.at
www.riz.at



Christbaum-Entsorgung!

Nach dem Weihnachtsfest können die Christbäume bei einer beschilderten Sammelstelle neben dem Freizeitzentrum Treff in der Mühlstraße, in der KG Hobersdorf entsorgt werden.



„Tipps der Polizei“ bzw. Ersuchen um Mithilfe

Im Schutz der Dämmerung werden Einbrecher immer wieder aktiv. Sie verschaffen sich Zugang zu Häusern und Wohnungen über alle verfügbaren Öffnungen. Sie „öffnen“ ungesicherte Rollläden, Jalousien und Klappläden, zerschlagen Fensterscheiben und Glasfüllungen von Türen, steigen durch offene oder knacken gekippte Fenster. Am häufigsten kommen Einbrecher durch Türen!

Tipps für Maßnahmen zur Einbruchssicherung:

- ? ständiges **Absperren** (nicht nur schließen) von Tür und Tor
- ? **Licht einschalten** sowohl im Innen- als auch Außenbereich (Verwendung von Zeitschaltuhren u Bewegungsmeldern etc)
- ? ständiges **Entleeren** des Briefkastens
- ? räumen Sie alles weg, was Einbrechern nützlich sein könnte (Leitern etc)
- ? Gitter oder Spezialfenster
- ? versperrbare Fenstergriffe
- ? Rollladen-, Klappladen- oder Hebetürensicherung
- ? Eingangstür mit einem Mehrfachverriegelungsschloss sichern
- ? Sicherheitszylinder verwenden, Sicherheitsschließbleche, Bandsicherungen und massives Türblatt anbringen
- ? Zusatzschlösser verwenden
- ? Einbruchhemmende Türen und Weitwinkel-Spion einbauen
- ? Installieren einer Alarmanlage
- ? Eigentumsverzeichnis anlegen

Wichtig: Haus/Wohnung sollte nach außen keinen unbewohnten Eindruck machen!!

Nehmen Sie die kostenlose und objektive Kriminalpolizeiliche Beratung (vor allem vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherheitseinrichtungen) beim Bezirkspolizeikommando - Tel. 059133/3260-301 - oder direkt bei der örtlich zuständigen Polizeiinspektion in Anspruch!!

Im Kampf gegen das Verbrechen benötigen wir dringend Ihre Mithilfe!!

Die Polizei ist bei der Aufklärung von strafbaren Handlungen immer wieder auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen, daher:

- ? beobachten Sie bitte Ihre Wohnumgebung genau
 - ? notieren Sie die Kennzeichen auffälliger Fahrzeuge
 - ? prägen Sie sich fremde (auffällige) Personen ein
 - ? teilen Sie verdächtige Wahrnehmungen - sofort der örtlich zuständigen Polizeidienststelle oder über - **NOTRUF 133** - mit
- Motto: „**Lieber zu früh als zu spät**“ bzw „**lieber einmal zu oft als zu wenig!!**“

!! Weitere Informationen zum Thema „Verbrechensvorbeugung“ finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.bmi.gv.at/praevention !!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bezirkspolizeikommando



Veranstungskalender



Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort der VA	Veranstalter
	Jänner				
Fr	5.	19:00	Neujahrsempfang	Liechtenstein Schloss Wilfersdorf	Gemeinde
Sa Fei	6.		Sternsingen	Wilfersd., Hobersd.u. Bullend.	Pfarre
So	7.	14:30	Neujahrskonzert	Wilfersdorf, Ernst Kellermann - Musikerheim = Musikhalle	Musikverein Wilfersdorf u. Umgebung
Do	11.	14:00	Jahreshauptversammlung	Hobersdorf, GH Neunläuf	Seniorenbund Wilfersdorf
Sa	20.	20:00	Feuerwehrball	Wilfersdorf, Ernst Kellermann - Musikerheim = Musikhalle	FF-Bullendorf
Fr	26.	20:00	Schlossball	Liechtenstein Schloss Wilfersdorf	ÖVP-Wilfersdorf
So	28.	14:00	Kindermaskenball mit Poybach Duo	Wilfersdorf, Ernst Kellermann - Musikerheim = Musikhalle	FC-Wilfersdorf
Mo	29.	Vorm.	Markt (Pauli Bek.)	Wilfersdorf, Marktplatz	
	Februar				
Mi	14.	14:00	Senioren Fasching	Wilfersdorf, Ernst Kellermann - Musikerheim = Musikhalle	Seniorenbund Wilfersdorf
Fr.	16.	14:30	ÖKB Bezirkstag	Gasthaus Neunläuf	ÖKB Wilfersdorf
Sa	17.	20:00	Feuerwehrball	Wilfersdorf, Ernst Kellermann - Musikerheim = Musikhalle	FF-Wilfersdorf
	März				
			Bildungstage		
Mi	14.	14:00	Reisebericht; Schiffsreise	Hobersdorf, GH Neunläuf	Seniorenbund Wilfersdorf
So	18.	13:00	Flohmarkt	Wilfersdorf, Ernst Kellermann - Musikerheim = Musikhalle	SPÖ Wilfersdorf
So	25.		Kirchenkonzert	Pfarrkirche	MV Wilfersdorf
Fr	30.	19:30	Jugendkreuzweg	Kirche Wilfersdorf	Pfarre
	April				
P.So	1.	14:00	Kreuzweg	auf den Hl. Berg	Pfarre
O.So	8.	10:30	Eiersuchen	Wilfersdorf, Spielplatz	
O.Mo	9.	15:00	Emmausgang	auf den Kapperlberg	Pfarre
O.Mo	9.	10:00	Ostermusik	Wilfersdorf, Ernst Kellermann - Musikerheim = Musikhalle	FF-Ebersdorf
Sa	14.	14:00	Weinfrühling: Weinhauer präsentieren die Vinotheksweine Jg 2006	Liechtenstein Schloss Wilfersdorf	Schlosswinzer
Sa	14.	19:30	Präsentation des Wilfersdorfer Gemeindeweines 2007		
Sa	14.	20:00	Weintour-Konzert mit Biskup & Biskup		
So	15.	14:00	Weinhauer präsentieren die Vinotheksweine Jg 2006	Liechtenstein Schloss Wilfersdorf	Schlosswinzer
Sa	21.	14-20h	Frühlingsfest mit dem Schopf -Duo	Wilfersdorf, Ernst Kellermann - Musikerheim = Musikhalle	Pensionisten-Verein
Mi	25.	14:00	Senioren-Heuriger	Wilfersdorf, Ernst Kellermann - Musikerheim = Musikhalle	Seniorenbund Wilfersdorf
So	29.	09:45	Erstkommunion Wilfersdorf	Pfarrkirche Wilfersdorf	Pfarre
So	30.	18:00	Maibaumaufstellen	Marktplatz	Gemeinde

Marktgemeinde Wilfersdorf



Marktplatz 16
2193 Wilfersdorf

Telefon: 02573/2366-0
NOTRUF: 0664/121 90 10
Fax: 02573/2366-18

E-mail: gemeindeamt@wilfersdorf.at
Internet: www.wilfersdorf.at

Gemeindenachrichten

herausgegeben von der
Marktgemeinde Wilfersdorf.
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Anton Dörtl, 2366-15



KATZENIMPFUNGEN FÜR DIE KATZ?

Teil 2

Im 2. Teil dieses Artikels werden Katzenleukose, Tollwut und FIP besprochen.

Leukose ist die häufigste infektiöse Todesursache bei Katzen. Der Erreger dieser Krankheit ist ein Virus, welches mit dem Immunschwäche-Virus HIV verwandt ist, aber ausschließlich Katzen befällt. Jede ungeimpfte Katze kann sich durch Kontakt mit kranken, oder gesund wirkenden leukoseinfizierten Katzen anstecken, die das Virus ständig mit dem Speichel ausscheiden. Die Übertragung ist auch im Mutterleib von der Katze auf die Welpen oder indirekt über Gegenstände wie Fressnäpfe, Katzent Toiletten und Menschen möglich. Die Erkrankung bricht oft erst Jahre nach der Infektion aus und äußert sich durch Schwächung des Abwehrsystems, durch Blutarmut oder durch Tumore der Lymphknoten. Aufgrund der Immunschwäche werden sonst harmlose Infektionen für infizierte Tiere zu einer tödlichen Gefahr. Für Leukose gibt es bis heute keine Heilung. Eine eindeutige Diagnose ist mittels Bluttest möglich, welcher auch einer Impfung vorangehen sollte. Katzen werden ab der 9. Lebenswoche zwei Mal im Abstand von 3-4 Wochen geimpft. Nach dieser Grundimmunisierung erfolgt die Auffrischung in jährlichem Abstand.

Tollwut ist eine für alle Säugetiere tödliche Erkrankung. Unsere Haustiere können sich anstecken, indem sie von infizierten Wildtieren gebissen werden. Das Tollwut-Virus greift das zentrale Nervensystem an und ruft Aggressivität, Wesensveränderungen und Lähmungen hervor, gefolgt von Krämpfen und dem sicheren Tod. Der Biss eines infizierten Haustieres ist für den Menschen lebensgefährlich. Tollwutverdächtige Tiere müssen getötet werden, wobei Tollwutverdacht laut Gesetz auch dann besteht, wenn Kontakt zu einem tollwutkranken Tier nur vermutet wird. Freigehende Katzen bleiben in solchen Fällen vor der Tötung nur dann verschont, wenn sie nachweislich gegen Tollwut geimpft sind. Daher ist es empfehlenswert alle Katzen die ins Freie gehen jährlich zu impfen, auch wenn wir uns momentan in keinem Tollwutsperrgebiet befinden.

FIP (Feline infektiöse Peritonitis) - zu Deutsch: ansteckende Bauchfellentzündung der Katze- ist eine relativ häufige, ebenfalls tödlich verlaufende Virusinfektion, die sowohl durch direkten Kontakt als auch durch Gegenstände übertragen werden kann. Die Katzen zeigen zuerst Fieber und Appetitlosigkeit später kommt es zu Flüssigkeits-ansammlungen in der Bauch-, Brusthöhle oder dem Herzbeutel oder zu knötchenartigen Veränderungen an inneren Organen. Es gibt keine Möglichkeit der Behandlung. Katzen können gegen FIP geschützt werden indem ihnen ein Impfvirus über die Nase verabreicht wird. Leider bietet hier aber auch die Impfung keinen 100%igen Schutz. Daher ist sie hauptsächlich bei Katzen zu empfehlen, welche direkten Kontakt zu einer erkrankten Katze haben und laut Bluttest noch nicht infiziert sind.

Tierärztin Dr. Isabel Hanisch

Függer-Estrich GmbH
Flieβestrich & Wärmedämmung
eben - schnell - sauber ISO-CEM® - Styropor-Granulat
Ihr Meisterbetrieb
2193 Bullendorf Bäckergasse 28 www.estrich.at Tel. 02573/6004 Fax 02573/6005

SCHLOSSHEURIGER

LIECHTENSTEIN
SCHLOSS
WILFERSDORF
**& Vinothek
im Schloss
Wilfersdorf**
Für Reisegruppen oder sonstige Feierlichkeiten
(auch wochentags möglich)
bitten wir um tel. Voranmeldung! Tel. 02573/3356-15
Freitag 16 - 24 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertag 15 - 24 Uhr

BODEN - WAND - DECKE
RAUM AUSSTATTER
Leopold Hammerbacher GesmbH
Tapeziermeister - Malermeister
Jalousien - Polstermöbel - Fassaden - Anstrich - Malerei
2193 Wilfersdorf, Mistelbacherstraße 44
Telefon 0 25 73 / 22 35



TIERARZTPRAXIS
Dr. Isabel HANISCH

• RÖNTGEN
• LABORUNTERSUCHUNGEN
• ALLGEMEINE CHIRURGIE
• DIÄTFUTTERMITTELBERATUNG und VERKAUF
• ELEKTRONISCHE TIERKENNZEICHNUNG (Mikrochip)
• Pferdevisiten • Hausbesuche auch für Kleintiere •
• keine Wartezeiten durch individuelle Terminvergabe •
Buchengasse 7 • 2193 Wilfersdorf
☎ 0699/150 979 25 • 02573/254 95